

Methode zur Aneignung von Wissen / strategische Recherche & intuitives Forschen.

Diese Aufgabe führt in die Systematik der abk-Bibliothek und in unseren Semesterapparat ein, der euch als Werkzeug für eigene Recherchen dient und einen Einstieg in die umfangreiche Sammlung an Fachliteratur bietet.

Ihr lernt Anna Lukasek, die Leiterin der Bibliothek, kennen. Sie zeigt euch die unterschiedlichen Medien und die Systematik der Signaturen, um euch auf eine freie und eigenständige Nutzung der Bibliothek vorzubereiten.

Seid mit dieser Übung eingeladen, das Aleatorische (also das Zufällige, das Unvorhersehbare) als Strategie zu entdecken und legt das Potenzial frei, aus ungeplanten, zufälligen Funden gestalterische Impulse zu schöpfen.

Signatur finden: Zieht eine Farbe und/oder einen Buchstaben/eine Ziffer und folgt diesen durch die Regale bis zu einem Buch, das Euer Interesse weckt.

Fund freilegen: Öffnet das Buch ohne Vorgabe, an einer zufälligen Stelle.

Wählt eine Passage, eine Abbildung, eine Formulierung oder ein visuelles Detail, das spontan Resonanz auslöst.

Dokumentation: Haltet euren Fund fest. Das kann als Abschrift, Skizze, Foto oder Zitat sein.

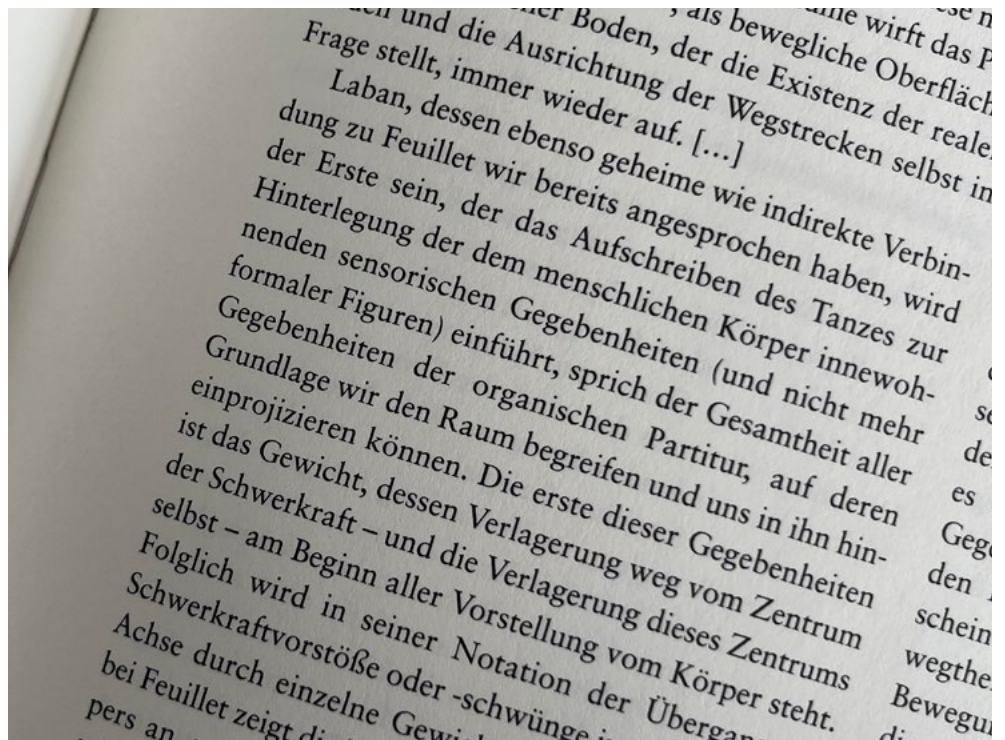
Zeitschrift: Wiederholt diese Technik mit einer Zeitschrift. Hinter den aktuellen Ausgaben findet ihr in den Klappen jeweils vergangene Ausgaben. Achtet auf die spezifischen Unterschiede, die euch im Medium "Zeitschrift" begegnen.

Schlussrunde (im Atelier): Bringt am Ende der Übung das von euch entdeckte Wort, Zitat oder einen Impuls aus dem Buch und aus der Zeitschrift mit, installiert es gut sichtbar an eurem Arbeitsplatz und lasst euch davon über das Semester hinweg begleiten.

Treffpunkt: Mittwoch, 19.11.2025, 10 Uhr vor der abk-Bibliothek im Altbau

## Ziel

Aufbau individueller Methoden der  
Wissensaneignung  
Öffnen von Assoziationsräumen  
Erforschung von Ordnungssystemen  
Freilegen als gestalterische Methode



Aus einem Text von Laurence Louppe, „Die Makel im Papier“